

Unser Dekanat

Informationen aus dem Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

13. Jahrgang – Nummer 22 – März 2026



**„Communio“: Leben, feiern, miteinander teilen
Partnerschaft Dekanat Weißenburg/ ELKB mit
Leominster/ CoE**



Liebe Leserin, lieber Leser,

Vom 26. bis 31. Oktober 2026 besucht ein Chor aus Leominster unser Dekanat. Wir rechnen mit 50 Personen und freuen uns außerordentlich, dass sie zum Reformationsgedenken des Dekanatsbezirkes am 30.10.26 um 19 Uhr in der Andreaskirche mit uns den Evensong feiern werden.

Die Gemeinschaft aller Christen und ihre globale und wirtschaftliche Dimension werden in der Bibel auf vielfältige Weise beschrieben. Dazu gehören die Bilder des Leibes Christi (Röm 12,1), des Hirten und seiner Herde (Joh 10,11) und des wandernden Gottes (Heb 13).

Alle diese Bilder übersteigen räumlich und zeitlich die lokale Gemeinschaft. Sie beziehen sich alle auf die weltweite Gemeinschaft aller Christen. Verbindungen zwischen Kirchen machen diese Gemeinschaft greifbar.

In einer Welt, die doch auch manchmal chaotisch und instabil geworden ist, ist es besonders wichtig, den Kontakt zu halten, damit jeder sehen kann: Es gibt einen Leib, wir alle gehören zu ihm. Wir genießen das Miteinander in der Diversität, lernen voneinander in unserer Frömmigkeit und lernen miteinander, wie Leben, Frieden und Gerechtigkeit gelingen kann.

"Seite an Seite gehen", das ist das Ziel unserer Partnerschaft. Wir gehen Seite an Seite und stehen oft vor ähnlichen globalen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Wir können voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

Unsere Partnerschaft ist eine beispielhafte Umsetzung dieser Gemeinschaft in interkonfessioneller Zusammenarbeit mit der Church of England und hier im Rahmen der Partnerschaft des Kirchenbezirks Nürnberg mit der Diözese Hereford.

Am 31.10.1991 unterzeichneten Bischof Hermann von Loewenich und der Lordbischof von Hereford, John Oliver, in St. Lorenz Nürnberg die Meissen-Erklärung von 1988 (Church of England und EKD (Evangelische Kirche Deutschland): Anerkennung unserer Kirchen, gegenseitige Einladung zum Abendmahl, offizielle theologische Vorträge, regelmäßiger Austausch).

Seit 2014 unterhält nun das Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg Beziehungen zum Dekanat Leominster in der Diözese Hereford. Zahlreiche Besuche und Gegenbesuche konnten wir genießen.

Jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung: Können ein, zwei oder drei unserer englischen Gäste im Alter von 12 bis 70 Jahren vier Nächte bei Ihnen übernachten? Lassen Sie uns zeigen, was fränkische Gastfreundschaft ist! Falls Sie Raum und Zeit haben Gäste unterzubringen, melden Sie sich im Dekanat.

Ihre Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

PARTNERSCHAFT MIT HEREFORD

Der Kirchenkreis Nürnberg pflegt eine Partnerschaft mit der Diözese Hereford der Church of England. Die Wurzeln der Partnerschaft reichen bis in die frühen 80er Jahre zurück.

1991 wurde bei einem festlichen Gottesdienst in der Nürnberger Lorenzkirche die Meissen-Erklärung unterzeichnet. Im Jahr 2011 wurden die Regionalbischöfe Elisabeth Hann von Weyhern und Dr. Stefan Ark Nitsche als ökumenische Partner

der Diözese Hereford anerkannt. An der Gebetswand der Kathedrale befindet sich das Foto der amtierenden Regionalbischöfin.

Unter der Leitung von Alexander Satt hat sich eine Gruppe von Prädi-kantInnen und LektorInnen aus Nürnberg und umliegenden Dekanaten aufgemacht, die Laienprediger von Hereford zu treffen und die moderne Arbeit der Kirchengemeinden kennenzulernen.

Da es in England keine Kirchensteuer gibt, müssen die Gemeinden sich selbst wirtschaftlich versorgen. Die Kathedrale behält natürlich ihre ursprüngliche Form, wurde aber mit einer Kinderspielecke ausgestattet und macht neben liturgischem Gottesdienst mit Chor und Evening Song auch Messy Church Gottesdienst, wir nennen sie Kirche Kunterbunt oder Wuselkirche. Die beiden großen Kirchen All Saints und St. Peter wurden so umgebaut, dass sie nun ein Café und Toiletten bzw. einen großen Veranstaltungsraum beinhalten und gut beheizbar sind.

Das Gottesdienstangebot dieser Kirchen wurde mit Festivalgottesdiensten, Lobpreisgottesdiensten und familienfreundlichen

Gottesdiensten in offener Form erweitert.

Laien gehen in die kirchlichen Schulen mit einer Aktion "Open the book" und erzählen biblische Geschichten. Einen schulischen Religionsunterricht gibt es nicht.

Die Gruppe wurde sehr warm von Gastgeberfamilien aufgenommen und der Erfahrungsaustausch mit der Gemeinde war interessant. Einige Gemeindeglieder waren bereits zum Kirchentag in Nürnberg gewesen und es konnte an Erfahrungen und Erinnerungen angeknüpft werden.

Das Foto unten zeigt die Besuchergruppe aus unserem Kirchenkreis vor der Kathedrale in Hereford.

Alexander Satt



HERZLICH WILLKOMMEN

Theresa Meisel Dekanatsjugendreferentin



Seit 1. Dezember 2025 bin ich bei Ihnen im Dekanat unterwegs und sicherlich schon dem einen oder der anderen begegnet. Hier möchte ich mich noch einmal vorstellen: Mein Name ist Theresa Meisel, ich bin 37 Jahre alt und lebe in der Nähe von Schwabach.

Meine ehrenamtliche Mitarbeit habe ich 2004 im CVJM Forchheim begonnen. Dort habe ich bei verschiedenen Projekten mitgewirkt: Als Mitarbeiterin in Kinder- und Jugendgruppen, als Köchin auf Wochenendfreizeiten, in der jungen Erwachsenen Gruppe mit biblischen Themen oder auch kreativen Aktionen und auf Freizeiten mit Jugendlichen.

Mein Glaube begleitet mich von der Taufe, über die eigene Teilnahme am Kindergottesdienst, über meine Präparanden- und Konfirmandenzeit bis heute an verschiedene Orte. Während meines naturwissenschaftlichen Studiums in Freising war der Austausch mit anderen und das Beschäftigen mit Bibeltexten in der Gemeinschaft zum einen ein guter Aus-

gleich, zum anderen auch eine große Stütze. 2015 habe ich mich deshalb dazu entschlossen Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg zu studieren. Vor meinem Referendariat als Religionspädagogin in Mittelfranken habe ich zwei Jahre als Erzieherin in einer evangelischen Kindertagesstätte in Hessen gearbeitet. Dabei war es immer wieder schön mitzuerleben, wie Kinder für sich Lösungen finden und selbsttätig dazu lernen. Die vielen Unterhaltungen im Kindergartenalltag mit Klein und Groß, Jung und Alt haben mich sehr bereichert.

Ich bin dankbar für die Erfahrungen, Gespräche und Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen an verschiedenen Orten. Dadurch wird mir immer wieder deutlich vor Augen geführt, wie lebensnah der Glaube an den dreieinigen Gott in der heutigen Zeit ist.

In meiner Freizeit zieht es mich immer wieder für Spaziergänge in die Natur, um frische Luft zu tanken und meinen Akku aufzuladen. Außerdem backe ich sehr gerne Kuchen, da Gebäck Menschen zusammenbringt und miteinander verbindet. Auch gemeinsames Kochen bereitet mir Freude und bietet schon beim Zubereiten die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Beim gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein kann man über Gott und die Welt sprechen.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und die Zeit bei und mit Ihnen. Bleiben Sie behütet.

Dekanatsjugendreferentin Theresa Meisel

AUS DEM DEKANAT

PfarrerIn Elisabeth Knopf Burgsalach–Oberhochstatt



Foto: Gottwald-Weber

Am 21. September 2025 wurde Pfarrerin Knopf von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber in Oberhochstatt in ihr Amt eingeführt. Beim anschließenden Empfang in der Mehrzweckhalle in Burgsalach wurde sie von zwei Kollegen aus der Region Jura-Felchbachtal, Diakon Thomas Wollner und Diakon Richard Hain sowie den Vertrauensmännern der Kirchengemeinden Oberhochstatt und Burgsalach, Klaus Rottler und Manuel Philipp herzlich willkommen geheißen.

Maria Frembs Dekanatssekretärin



Foto: Gottwald-Weber

Für ganz viele, oft auch unterschiedliche Anliegen ist Maria Frembs (rechts im Bild) die erste Ansprechpartnerin im Dekanatsbüro. Am 1. September 2025 feierte sie ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulieren wir ihr von Herzen, wünschen ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen und sagen vielen herzlichen Dank für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und die sehr gute Zusammenarbeit.

Sven Haydn Schulreferent

Sven Haydn (rechts im Bild) wurde am 11. Oktober 2025 in der Stadtkirche in Schwabach in sein Amt als Schulreferent eingeführt und ist somit zusammen mit Susanne Pühl (links im Bild) auch in unserem Dekanat als Schulreferent für die Belange des Religionsunterrichts zuständig.



Foto: Gröschel-Pickel

GEMEINSAM



Fahrt nach Taizé – Frankreich

Alter: 15 – 17 und ab 18 | 29.03. – 05.04.2026



Osterfreizeit – Stockheim

Alter: 2. – 5. Klasse | 06. – 10.04.2026



Kanu-Tour auf der Altmühl

Alter: 12 – 14 | 27. – 28.06.2026



Kinderzeltlager – Übermatzhofen

Alter: 7 – 13 | 03. – 08.08.2026



Weidenkirchenpflege – Pappenheim

Alter: für alle | 18. – 19.09.2026



Gemeinsame Kirchenkreiskonferenz – Brombachsee

Alter: ab 15 | 20.11. – 22.11.2026

Weitere Infos unter www.ej-altmuehlfranken.de



JAHRES PROGRAMM 2026

IN DER REGION

Vorbereitung KonfiCamp – Zeltplatz in Plößberg

Alter: für alle Mitarbeitenden beim KonfiCamp 2026

Wann: 1. bis 3.5.2026



KonfiCamp – Zeltplatz in Plößberg

Alter: für alle, die 2027 konfirmiert werden

Wann: 23.7. bis 26.7.2026

Weitere Infos bei Dekanatsjugendreferentin Theresa Meisel
jugendwerk.weissenburg@elkb.de oder 0160 6023175



EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Weißenburg



EVANGELISCHE JUGEND
in den Dekanaten Gunzenhausen
Pappenheim und Weißenburg

ANSTEHENDE DEKANATSFUSION

Gemeinsam unterwegs von Heidenheim bis nach Eichstätt Anstehende Fusion der Dekanatsbezirke Gunzenhausen, Pappenheim und Weißenburg

Nach den Beschlüssen der Landessynode Herbst 2023 war es klar, dass auch für unseren Dekanatsbezirk Weißenburg eine Fusion anstehen wird. Zukünftige Dekanatsbezirke sollen mindestens 35.000 Mitglieder und einen Leitungsanteil von 75 % Vollzeitäquivalent haben.

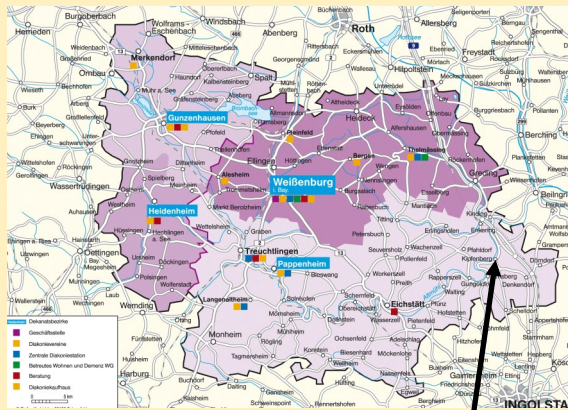
Da nun die Dekanatsbezirke Gunzenhausen (seit 01.01.25 fusioniert mit Heidenheim), Pappenheim und Weißenburg schon seit vielen Jahren in der Diakonie, Verwaltung, Bildungswerk, Jugendarbeit, Notfallseelsorge, Kirchenmusik, Konferenzen der Hauptamtlichen, Besprechungen der DekanInnen, in der Dekanatsfrauenarbeit, im Religionsunterricht und im Tourismus zusammenarbeiten, bot es sich an, mit diesen eine Fusion zu planen.

So beschlossen die Dekanatsausschüsse der drei Dekanatsbezirke zum 01.01.2028 einen gemeinsamen Dekanatsbezirk zu bilden. Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, Vorschläge für einen Vertrag zu erarbeiten. Dabei wird sie von Beratern der *Wirkstatt evangelisch* unterstützt. Haupt-

amtliche und Kirchenvorstände werden in dem Prozess informiert und an den Entscheidungen beteiligt.

Um sich kennenzulernen, werden in den Abendstunden des 10. Oktober 2026 alle Kirchenvorstände aus den drei Dekanatsbezirken auf die MS Brombachsee zu einer 3,5-stündigen Schiffstour eingeladen und genauer über die geplante Fusion informiert.

Außerdem werden die Hauptamtlichen vom Evangelischen Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm eingeladen, im Laufe des Jahres 2026 den ökumenischen Pilgerweg von Heidenheim nach Eichstätt zu gehen.



Die Kirchengemeinde Kipfenberg gehört seit 01.01.2026 dem Dekanatsbezirk Ingolstadt an.

LEKTOREN UND PRÄDIKANTEN

Hans Knollmeyer

52 Jahre Lektor



Nach 52 Jahren ehrenamtlicher Verkündigung der christlichen Botschaft verabschiedete sich Hans Knollmeyer (links im Bild) am 21. November 2025 im Gemeindehaus in Trommetsheim anlässlich des Treffens der LektorInnen und PrädikantInnen aus seinem Dienst als Lektor.

Mit einer Urkunde der Regionalbischofin bedankte sich Dekanin Ingrid Gottwald-Weber für ca. 1.500 gehaltene Predigten des hochgeschätzten Lektors.

„Sehr gerne wären die Menschen gekommen“, so die Dekanin, „wenn sie wussten das Hans Knollmeyer den Gottesdienst halten würde.“ Bekannt war er für eine unverkennbar evangelisch-lutherische, bodenständige und konkrete Auslegung der christlichen Botschaft.

Weiter war Pfarrer Dr. Oliver Gußmann an diesem Tag zu Gast und führte in Impulsen zu Predigten über alttestamentliche Texte ein. Eifrig studierte man, ganz in der Tradition des gläubigen Judentums, die Bücher, die er mitgebracht hatte.

Ingrid Gottwald-Weber

Das Bild zeigt von links nach rechts: Rudolf Lutz, Anita Schmidt, Sieglinde Kopatschek, Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Hans Knollmeyer, Karl-Heinz Stöhr, Frau Knollmeyer, Fritz Lang



DEKANATSFRAUEN



Foto: Brandmeyer

Kinoabend der Dekanatsfrauen: Mut, Bewegung und neue Perspektiven

Die Dekanatsfrauen hatten zu einem besonderen Kinoabend eingeladen. Gezeigt wurde der Film „Die mit dem Bauch tanzen“, der auf heitere und zugleich tiefgründige Weise das Leben einer Frauen-Bauchtanzgruppe in der Eifel erzählt. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die durchs gemeinsame Tanzen Zufriedenheit und Lebensfreude schöpfen und damit dem Älterwerden mutig begegnen.

Der Film bietet dabei eine besondere Perspektive: Die Sichtweise der 30-jährigen Regisseurin steht in spannendem Kontrast zur Haltung ihrer bauchtanzenden Mutter und macht so unterschiedliche Generationserfahrungen sichtbar.

Eingestimmt wurden die Besucherinnen bereits vor der Filmvorführung durch die Weißenburger Bauchtanzgruppe „Zuckerpuppen“, die mit einer Darbietung für eine besondere Atmosphäre sorgte. Am nächsten Morgen

lud das Team der Dekanatsfrauen zu einem köstlichen Frühstück ein, bei dem einzelne Aspekte des Films noch einmal vertieft und diskutiert wurden.

Isabella Mandl, selbst Bauchtanzlehrerin, stand den Teilnehmerinnen für Fragen rund um Bauchtanz, Körpergefühl und Selbstwahrnehmung zur Verfügung. Unter ihrer Anleitung konnten die Frauen erste Bauchtanzfiguren ausprobieren – ausgestattet mit traditionellen Bauchtanzgürteln.

Ausblick: Gottesdienst in der Weidenkirche Pappenheim. Das Team der Dekanatsfrauen Pappenheim und Weißenburg lädt am Montag, **29.6.2026 um 18.30 Uhr** zu einem stimmungsvollen Abend ein. Gefüllt wird der Gottesdienst mit bewegender Liturgie, schönen Liedern und Musik. Wer möchte, kann sich persönlich segnen lassen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit sich bei einem „Sundowner“ zu begegnen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pappenheimer Stadtkirche statt.

www.dekanatsfrauentag.de

Karin Brandmeyer



Foto: Brandmeyer

TERMINE AUS DEM DEKANAT

08.04. - 12.04.	Kinder-Sing-Tage mit Einstudieren des Kindermusicals „Josef, ein echt cooler Traum“ <i>Anmeldung:</i> <i>simone_obermeyer@gmx.de</i>	Weißenburg Gemeindehaus St. Andreas	Simone Ober- meyer
11.04. 16.00	Kindermusical „Josef, ein echt cooler Traum“	Weißenburg Kirche St. Andreas	Simone Ober- meyer
12.04. 15.00	Kindermusical „Josef, ein echt cooler Traum“ im Familiengottesdienst	Nennslingen Kirche Beatae-Mariae-Virginis	Simone Ober- meyer
18.04. 19.30	Musik und Malerei für casayohana mit Künstler Reinhard Zimmermann und U. Haag (Orgel) und M. Haag (Violoncello, Blockflöte und Trompete) <i>Eintritt frei</i>	Weißenburg Kirche St. Andreas	KMD Michael Haag Infos: 09141/97 46 78
19.04. 18.00	Konzert anlässlich 100 Jahre Christuskirche mit dem Chörle, dem Posaunenchor, der Combo der Deutschordenskapelle, dem Gesangverein Harmonie,...	Ellingen Christuskirche	Pfarrerin Sibylle Bloch Infos: 09141/2709
23.05. 10.30 - 16.30	Workshop „Prinzipielles und Praktisches, Theologie und Musik beim Lobpreis“ mit Albert Frey	Weißenburg Gemeindehaus St. Andreas	KMD Michael Haag Infos und Anmeldung: 09141/97 46 78
23.05. 19.00	Solokonzert mit Singer-Songwriter und Musikproduzent Albert Frey <i>Eintritt frei</i>	Weißenburg Kirche St. Andreas	KMD M. Haag Infos: 09141/97 46 78
27.06. + 28.06.	„Händels Messias bewegt“ Aufführung von G.F.Händels Oratorium „Der Messias“ in Zusammenwirken von Kantorei St. Andreas, Oratorienorchester, Solisten und Tanzraum Weißenburg <i>Kartenvorverkauf Amt für Kultur und Touristik</i>	Weißenburg Kirche St. Andreas	KMD Michael Haag Infos: 09141/97 46 78
28.06. 19.30	Konzert des Weißburger Gospelchors	Ellingen Christuskirche	Pfarrerin Sibylle Bloch Infos: 09141/2709

100 JAHRE CHRISTUSKIRCHE



Foto: Müller

Am 1. Advent 2025 beging die Evangelische Kirchengemeinde Ellingen das 100-jährige Jubiläum ihrer Christuskirche.

Im Laufe des Kirchenjahres wird dieses Jubiläum noch mit weiteren Veranstaltungen und Gottesdiensten gefeiert, so auch mit der Predigtreihe „100 Jahre Gottes Wort in der Christuskirche“ jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche mit verschiedenen Gastpredigenden:

29.03.: Pfarrerin Simone Hahn
Rundfunkbeauftragte für die Fernseh-gottesdienste des ZDF

21.06.: Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche
Ehemaliger Regionalbischof in Nürnberg

27.09.: Pfarrer Dr. Markus Roth
Kontemplationslehrer und Reiseleiter

Kontakt

Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

Pfarrgasse 5, 91781 Weißenburg

Öffnungszeiten des Dekanatsbüros

Mo. – Do. 8.00–12.00 Uhr // Mo. + Di. 13.00–16.00 Uhr

Telefon: 09141 / 9746 12

Fax: 09141 / 9746 14

E-Mail: dekanat.weissenburg@elkb.de

Website: www.weissenburg-evangelisch.de



Evang. Jugend im Dekanat

Jugendreferentin: Rel-Päd. Theresa Meisel

Martin-Luther-Platz 7 Tel. 0160/6023175

Mail: jugendwerk.weissenburg@elkb.de



Evang. Bildungswerk – EBW

Martin-Luther-Platz 9 Tel. 09141 / 9746 30

Büro: 9.00 – 12.00 Uhr www.ebw-jah.de



Diakonisches Werk Südfranken e. V.

Schulhausstraße 4, 91781 Weißenburg

Tel. 09141 / 8600 0

Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

Redaktion: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber V.i.S.d.P.,

Pfarrerin Julia Kleemann,

stv. Dekan, Pfarrer Uwe Bloch

Maria Frembs.

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Pfarrerin Julia Kleemann

Fotos: Titelfotos Frembs, alle anderen Fotos beschriftet bzw. vom Verfasser

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 13.000 Exemplare 2-mal jährlich